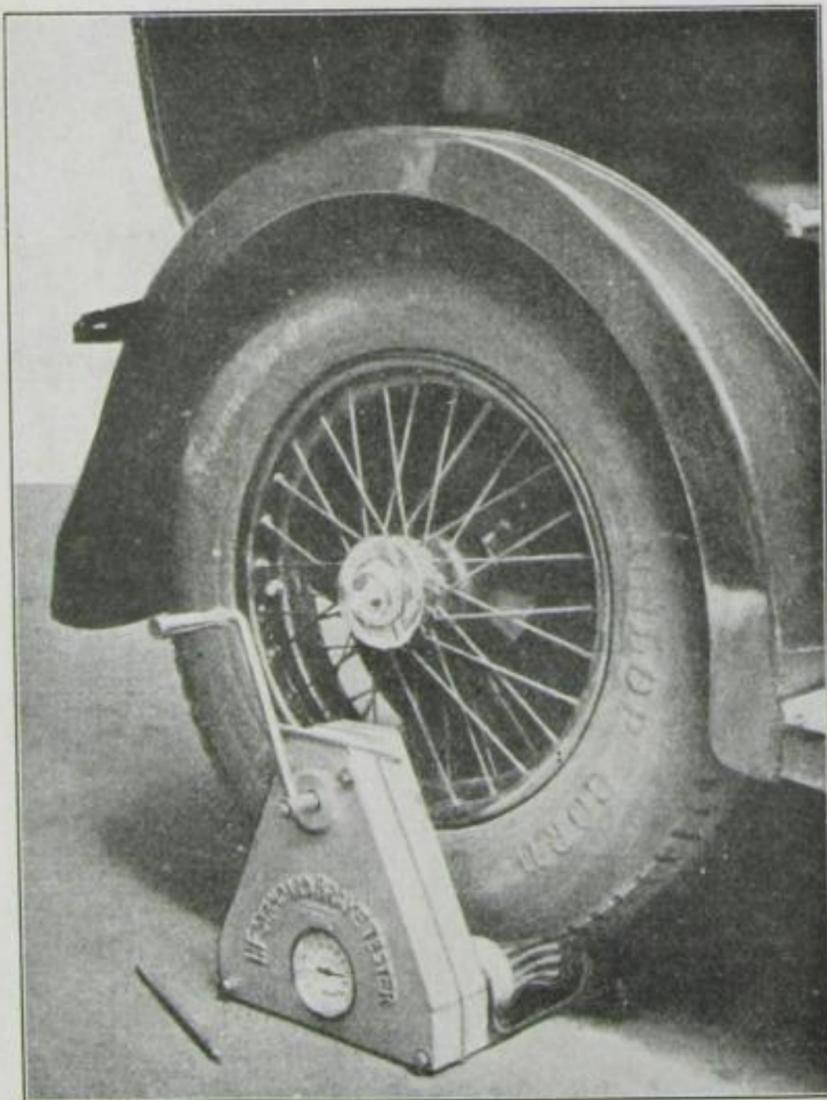


höhere Bremswirkung, indem der jetzt auf Leerlauf arbeitende Motor die Bremswirkung unterstützt, dann ist es aber unbedingt notwendig, kurz bevor der Wagen stillsteht, die Kupplung auszurücken, damit der Motor nicht stehenbleibt.

Zum Schluß noch einige gute Regeln fürs Bremsen:

1. Fahre stets nur so schnell, daß du deinen Wagen innerhalb der deutlich sichtbaren Strecke der Fahrbahn rasch zum Stehen bringen kannst.
2. Halte stets beide Bremsen deines Wagens in Ordnung, damit du beim Versagen der einen die andere wirklich benutzen kannst.
3. Erprobe die Wirksamkeit deiner Bremsen in Ruhe, damit du sie im Ernstfalle richtig anwenden kannst! Prüfe auch die Brauchbarkeit deiner Bremsen im Rückwärtslauf!
4. Bremse weich und zügig; vermeide plötzliches Blockieren, denn es bringt Schleudergefahr, besonders auf schmierigen oder vereisten Straßen.
5. Bremse schon vor der Kurve! Das Bremsen in der Kurve selbst ist fast immer gefährlich.
6. Kuppel nicht aus, wenn du nur mäßig bremsen willst. Die Bewegung des Motors wirkt dann selbst verlangsamernd.
7. Zur Notbremsung in kürzester Frist kuppel aus, sonst mußt du auch noch die Schwungkraft des Motors abbremsen.
8. Gib deinem Hintermann ein deutliches Zeichen, wenn du rasch bremsen willst.
9. Schalte bei langen, steilen Talfahrten auf niedrigeren Gang, du schonst damit deine Bremsen.



Hier werden Bremsen
geprüft!
Einfacher Bremsenprüfapparat